Prüfbericht Nr. 55057619 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ AUV 657

Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Gustav-Kirchhoff-Straße 10 D-67098 Bad Dürkheim QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell AuVoRa
Typ AUV 657
Radgröße 6,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V2	AUV 657 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	38	750	2200	6/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52890

Herstellerzeichen ATS Germany
Radtyp und Ausführung AUV 657 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx17 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen SPP

Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

GUTACHTEN zur ABE Nr. 52890 nach §22 StVZO

Prüfbericht Nr. 55057619 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ AUV 657

Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	38	750	2200	FE	07/2019	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	38	750	2200	FE	07/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	38	750	205/45R17	08/2019	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	38	750	255/70R17	FE	08/2019	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	38	750	255/70R17	FE	08/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V2, ET38 betrug 9,68 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juli 2019 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. 55057619 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ AUV 657

Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	mit Änderung vom	06.08.2019 11.01.2022
Radzeichnung	5027-02	18.04.2019
Nabenkappenzeichnung	mit Änderung vom 3676-02	21.05.2019 24.10.2011
Befestigungsmittelzeichnung	mit Änderung vom 3810-01	02.12.2013 06.09.2012
Verwendungen	Anlage 1	18.01.2022

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 20. Januar 2022



Blauth 00382748.DOC